



Frauen altern anders – aber wie?  
Lebensqualität und Gesundheit älterer Frauen

- Frauen altern anders – doch was heißt das eigentlich?
- Welche Bedürfnisse haben ältere Frauen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, auf diese Bedürfnisse zu reagieren und was braucht es dafür?

Diese und ähnliche Fragen möchten wir auf dieser Veranstaltung mit Ihnen diskutieren.

### Termin:

**1. Dezember 2010, Julius-Bamberger-Saal der VHS**

Faulenstraße 69, Raum 103, 1. Etage

**Anmeldung** bis zum 25.11.2010 per Mail, Fax oder telefonisch:  
Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V., Nicole Tempel  
Tel.: 0421 361 184 94 | Fax: 0421 496 184 94 | Mail: [info@lvgb.de](mailto:info@lvgb.de)

Eine Veranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V. (LVG Bremen) in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Gesund älter werden“ des Forums Frauengesundheit.

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.



GESUNDHEITSFÖRDERUNG  
BEI SOZIAL BENACHTEILIGTEN  
[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de)



- 14.00 Uhr Begrüßung, *Ulla Voigt (VHS), Nicole Tempel (LVG Bremen)*
- 14.15 Uhr Frauen altern anders – Was denken Sie?
- 14.45 Uhr Lebensqualität und Gesundheit älterer Frauen  
*Prof. Dr. Birgit Babitsch, Berlin School of Public Health*
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Gewinne und Verluste der gewonnenen Lebensjahre - Praxisbeispiele
- Barrieren überwinden durch aufsuchende Arbeit  
*Gaby Dönselmann, Familienzentrum MOBILE e.V., Bremen*
  - Frauen organisieren sich selbst  
*Anne Leyendecker, MITEINANDER Wohnen in Verantwortung e.V., Düsseldorf*
- 17.00 Uhr Podiumsdiskussion: Frauen altern anders – Was ist zu tun?  
mit *Prof. Dr. Birgit Babitsch (Berlin School of Public Health), Carola Bury (Arbeitnehmerkammer), Elke Pampel (Begegnungsstätte Findorff), Gundula Lösch-Sieveking (Referat Ältere Menschen), Monika Mehring (Bremer Heimstiftung)*
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Beate Hoffmann